

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Frank Obstfeld 563 5377 563 4725 frank.obstfeld@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.02.2009
	Drucks.-Nr.:	VO/0156/09 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
04.03.2009	Bezirksvertretung Elberfeld	Empfehlung/Anhörung
11.03.2009	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Parkplätze Briller Straße		

Grund der Vorlage

Prüfauftrag der Bezirksvertretung Elberfeld auf Antrag ansässiger Gewerbetreibender

Beschlussvorschlag

Neuaufteilung des ruhenden Verkehrs auf der nordöstlichen Seite der Briller Straße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Bushaltestelle Deweerthscher Garten.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Jung

Begründung

Durch den Umbau des Robert-Daum-Platzes (VO/0437/07) und der damit verbundenen Signalisierung der Fußgängerüberwege ist die auf der Briller Straße nördlich der Einmündung Friedrich-Ebert-Straße gelegene Ladezone (eingeschränktes Haltverbot auf einer Länge von 3 PKW-Plätzen mit der zeitlichen Befristung Mo-Fr 7-17h, Sa 7-12h) weggefallen.

Die in dem dortigen Bereich ansässigen Gewerbetreibenden (u.a. eine Apotheke, ein Optiker und ein Blumengeschäft) beklagen den Wegfall dieser Lademöglichkeit und bitten um Prüfung, ob im Umfeld anderweitig Ersatz gefunden werden kann - insbesondere um Kunden eine Kurzparkmöglichkeit zu bieten. Die Forderung wird auch darauf gestützt, dass der dort vorhandene Taxenhalteplatz nur selten in vollem Umfang genutzt wird.

Derzeit befinden sich im Bereich der Briller Straße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Bushaltestelle Deweerthscher Garten auf einer Gesamtlänge von ca. 55 m insgesamt 8 Taxenplätze und 3 freie Parkplätze, die überwiegend durch Dauerparker belegt werden (Anlage 01).

Im Rahmen der Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld vom 14.01.09 wurde ein Vorschlag der Geschäftsinhaber aufgegriffen, tagsüber zwischen 8 und 19 Uhr drei der vorhandenen Taxenplätze zum Kurzparken zur Verfügung zu stellen, die in den Abendstunden und nachts weiterhin als Taxenplätze benutzt werden können.

Dieser Vorschlag wird aus Sicht der Verwaltung nicht befürwortet. Eine solche Regelung wäre mit einer Beschilderung verbunden, die aufgrund ihrer Komplexität für viele Fahrzeugführer nicht mehr erfassbar und damit umsetzbar wäre (Anlage 02).

Eine Verlegung der vorhandenen Taxenplätze in nördliche Richtung kann ebenfalls nicht befürwortet werden, da abfahrenden Taxen über den im Bereich der Mittelinsel vorhandenen Wender die Möglichkeit einer Abfahrt auch in südliche Fahrtrichtung (Robert-Daum-Platz) erhalten bleiben muss. Ein Wenden auf der Briller Straße in Höhe der Nützenberger Straße ist aufgrund eines Wendeverbotes zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit der Signalanlage verboten.

Aus Sicht der Verwaltung wird eine Kompromisslösung (Anlage 03) vorgeschlagen, die sowohl die Interessen der Taxi-Zentrale berücksichtigt als auch dem Anliegen der Gewerbetreibenden gerecht wird. Hierbei werden die vorhandenen Taxenplätze im vorderen Bereich um 2 Plätze auf insgesamt 6 Plätze reduziert und dort unter Einbeziehung der drei davor liegenden bisher unbewirtschafteten Plätze auf einer Länge von somit 5 Plätzen (entsprechend ca. 25 m) zeitlich befristet mit Parkscheibe bewirtschaftet (Parkhöchstdauer von 1 Stunde in der Zeit von Mo-Fr 9-19h, Sa 9-14h). Durch die Kürzung der Taxenplätze im vorderen Bereich ist neben einer weiterhin zentralen Lage der Plätze auch die Nutzungsmöglichkeit des Wenders für abfahrende Taxen sichergestellt.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Anpassung der Beschilderung und Markierung betragen ca. 500,- €.

Zeitplan

Die Maßnahme kann unmittelbar nach Beschlussfassung im Rahmen des Jahresvertrages umgesetzt werden.

Anlagen

Anlage 01 - Ist-Zustand

Anlage 02 - Vorschlag der Gewerbetreibenden

Anlage 03 - Verwaltungsvorschlag